

[Ein Mann aus Charkiw sammelte Panzerteile für die Insassen - SBU](#)

28.04.2022

Der SBU hat in Charkiw ein Lager mit Panzerteilen gefunden, die für die Insassen bestimmt waren. Dies teilte der Pressedienst des SBU mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der SBU hat in Charkiw ein Lager mit Panzerteilen gefunden, die für die Insassen bestimmt waren. Dies teilte der Pressedienst des SBU mit.

Berichten zufolge befanden sich in dem unterirdischen Lager 19 Panzermotoren und andere Komponenten für gepanzerte Fahrzeuge im Gesamtwert von etwa 1,5 Millionen Dollar, was für die Reparatur eines halben Panzerbataillons ausreicht.

„Der SBU hat festgestellt, dass das illegale Versteck von einem 61-jährigen Einwohner von Charkiw angelegt wurde. Er arbeitete mit Mitarbeitern lokaler Unternehmen des militärisch-industriellen Komplexes zusammen und organisierte den Diebstahl und die Anhäufung von 5TDFA-Panzermotoren. Nach Angaben des SBU war geplant, die Einheiten den russischen Truppen zu übergeben, falls diese in Charkiw eindringen. Die russischen T-64-Panzer sind immer noch mit Motoren dieser Modifikation ausgestattet“, heißt es in dem Bericht.

Der SBU berichtete auch, dass ukrainische Panzer dieser Bauart seit Anfang der 2000er Jahre mit deutlich verbesserten Motoren mit höherer Leistung ausgestattet wurden.

Die Ermittler des SBU haben ein Strafverfahren nach Artikel 111 des ukrainischen Strafgesetzbuches (Hochverrat unter Kriegsrecht) eingeleitet und werden alle an der Straftat beteiligten Personen identifizieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.